

## C H R O N I K DEROULEMENT DE LA SESSION

H. NIKLFELD (WIEN)

Vom 10. bis 14. September 1979 fand in Klagenfurt die 16. Tagung der Ostalpin-Dinarischen Gesellschaft für Vegetationskunde statt. Das Thema, ebenso wie der Tagungsort von Prof. Dr. Erwin Aichinger vorgeschlagen, lautete Vegetationskartierung im Gebirge. Die organisatorische Vorbereitung der Tagung hatte Dozent Dr. Helmut Hartl übernommen. Dreiundvierzig Teilnehmer aus sieben Staaten waren zu Vorträgen und Diskussionen im Studentenheim "Concordia" der Pädagogischen Akademie Klagenfurt vereint; eine Ausstellung zahlreicher Vegetationskarten und zwei Exkursionen ergänzten das wissenschaftliche Programm.

Hier eine kurze Chronik des Tagungsablaufs:

### Montag, 10. September:

Ankunft der meisten Teilnehmer; abends, noch außerhalb des Tagungsthemas, Vortrag von E. Mayer (Ljubljana): Die Ophiolithflora der zentralen Teile der Balkanhalbinsel.

### Dienstag, 11. September:

Eröffnung der Tagung; sodann Vorträge, jeweils mit anschließender Diskussion:

- H. Wagner (Salzburg): Aufgaben der Vegetationskartierung in Forschung und Praxis
- H. H. Stoiber (Salzburg): Reservatplanung und biologische Wissenschaften
- K. Zukrigl (Wien): Eine Vegetationskartierung im Rahmen der Hochlagen-Waldforschung in den Seetaler Alpen (Steiermark)
- P. Fukarek (Sarajevo): Karte der potentiellen natürlichen Vegetation Jugoslawiens im Maßstab 1 : 1 000 000
- I. Puncer (Ljubljana): Übersicht der Vegetationskartierung in Slowenien
- E. Aichinger (Klagenfurt): Zusammenhänge zwischen Vegetationsdecke und Lawinenentstehung
- S. Pignatti (Trieste): Vegetationskartierung in den italienischen Dolomiten
- D. Lausi (Trieste): Numerische Auswertung pflanzensoziologischer Karten mit Hilfe des Computers
- H. Hartl (Klagenfurt): Vegetationskartierung im Gebirge, dargestellt am Beispiel der Großfragant (Mölltal)

Abends fanden sich die Teilnehmer im Rathaus der Stadt Klagenfurt zu einer Ehrung von Prof. Dr. Erwin Aichinger anlässlich seines 85. Geburtstages ein. Prof. Dr. G. Wendelberger (Wien) sprach die Festworte, die Vertreter der Stadt Klagenfurt überreichten dem Jubilar ein Ehrengeschenk und gaben den Tagungsteilnehmern einen Empfang, der Singkreis St. Georgen am Sandhof untermalte die Feier musikalisch.

### Mittwoch, 12. September:

Am Vormittag wurde das Vortragsprogramm fortgesetzt:

- P. Ozenda (Grenoble): Die Vegetationskartierung der Westalpen: aktueller Zustand, Vorsätze auf kurze und mittlere Frist
- F. Pedrotti (Camerino): Die Kartierung der Vegetation im Trentino und auf der nördlichen Apenninenhalbinsel
- R. Gutternig und B. Schmedt (Salzburg): Die Vegetationskarte von Salzburg im Maßstab 1:200 000
- O. Hegg (Bern): Vegetationskarte von Grindelwald zur Gliederung nach Landschaftstypen (in Abwesenheit des Autors verlesen)

Nachmittags führte E. Aichinger die Teilnehmer zur Exkursion in das Bergsturzgebiet der "Schütt" am Südfuß des Dobratsch bei Villach, einem klassischen Gelände für Sukzessionsstudien.

Abends folgte die Generalversammlung der Ostalpin-Dinarischen Gesellschaft für Vegetationskunde. Schließlich gaben H. Hartl (Klagenfurt) und H. Niklfeld (Wien) eine Einführung zur Exkursion des folgenden Tages, unterstützt von G. H. Leute (Klagenfurt), der hierzu ausgewählte Herbarbelege vorwies.

### Donnerstag, 13. September:

Ganztägige Exkursion ins "Nockgebiet", einen vorwiegend silikatischen Gebirgsabschnitt im nördlichen Teil Kärntens, geführt von H. Hartl: Klagenfurt - Feldkirchen - Ebene Reichenau - Nockalmstraße; Haltepunkte im subalpinen Pinus cembra-Larix-Picea-Bereich bei der Rosentalalm sowie in der alpinen Stufe bei der Schiestlscharte (von wo ein Vorgipfel des Klomnock bestiegen wurde); vergnügtes Mittagessen im altertümlichen Karlbäd; Haltepunkt im Kalkgebiet an der Eisentalerhöhe; Rückfahrt über Innerkrems - Gmünd - Spittal a. d. Drau - Villach nach Klagenfurt.